

## Neuigkeiten aus dem Netzwerk Lausitz Vital

### Inhalt

1. Förderprogramme.....	2
2. Veranstaltungen.....	7
3. Angebote und Neuigkeiten.....	14

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



## 1. Förderprogramme

### Bundesmodellvorhaben “Unternehmen Revier”

Der 5. Ideen- und Projektwettbewerb im Bundesprogramm „Unternehmen Revier“ zur Förderung von Maßnahmen zur Strukturentwicklung in der Wirtschaftsregion Lausitz wurde am 01. März 2022 gestartet.

Mit diesem Wettbewerbsaufruf sollen alle Zielerreichungsbausteine der regionalen Umsetzung des Bundesmodellvorhabens angesprochen werden wie u. a.:

- Weiterentwicklung der industriellen Wertschöpfung von KKMU,
- Steigerung der Innovationsfähigkeit der Unternehmen in der Region,
- Beschleunigung von Entwicklungsprozessen und Generierung von Wettbewerbsvorteilen,
- Zukunftsfähige Unternehmensentwicklungen und
- Stärkung der Gründerszene, Beförderung von jungen dynamischen Unternehmen.

Die möglichen Zuwendungen in der Projektumsetzung sind Anteilfinanzierungen und betragen je Antragsteller und Einzelprojekt maximal 200.000 Euro sowie je Verbundprojekt maximal 800.000 Euro. Der Antragstellende hat Eigenmittel in Höhe von mindestens 10 % bei nicht-wirtschaftlicher Tätigkeit aufzubringen. Handelt es sich bei dem Antragstellenden um ein Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft beträgt der Eigenanteil mindestens 40 %.

Zielgruppen sind regionale Akteure der sächsischen bzw. brandenburgischen Landkreise Bautzen, Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Görlitz, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße sowie der kreisfreien Stadt Cottbus (Einzel--unternehmen oder mehrere Unternehmen im Verbundvorhaben und Wissenschaftseinrichtungen).

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



## Inhaltliche Schwerpunkte

- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Wirtschaftsstandortes
- F&E, Cluster- und Innovationsmanagement
- Qualifizierung und Fachkräftesicherung
- Kompetenz- und Kapazitätsaufbau

**Einreichfrist** ist der 31.06.2022, **Beratungsfrist** der 17.06.2022.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.wirtschaftsregion-lausitz.de/kommunale-forderung/unternehmen-im-revier-de/>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



## Förderung von neuen Versorgungsformen gemäß § 92a Absatz 1 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (SGB V)

Ziel dieses Förderangebotes ist es, neue Versorgungsformen zu fördern, die insbesondere eine Weiterentwicklung der sektorenübergreifenden Versorgung zum Ziel haben. Dies können Modelle sein, die eine Überwindung der Sektorentrennung bezwecken. Es kann sich aber auch um Modelle handeln, die innersektorale Schnittstellen optimieren wollen. Voraussetzung für eine Förderung ist ein tragfähiges Evaluationskonzept. Die Evaluation der geförderten neuen Versorgungsform soll Erkenntnisse liefern, die vom Gemeinsamen Bundesausschuss in seine Richtlinien zur Gestaltung der Versorgung übernommen werden können oder dem Gesetzgeber als Grundlage für strukturelle Veränderungen des gesetzlichen Rahmens oder weiteren Akteuren des Gesundheitswesens zur Weiterentwicklung der Versorgung in der GKV dienen können. Folgende Themenförderungen sind dabei möglich:

1. Interdisziplinäre Versorgungsangebote und geeignete Angebote im Bereich der Sekundär- und Tertiärprävention für Patientinnen und Patienten mit komplexem Versorgungsbedarf
2. Neue Versorgungsformen zur Entlastung von Pflegefachkräften
3. Einbindung von digitalen Technologien im Versorgungsalltag
4. Digitalisierung in der Heilmittelerbringung
5. Sozialraumbezogene Versorgungsmodelle unter Einbeziehung der kommunalen gesundheitsbezogenen Daseinsvorsorge
6. Stärkung der hausärztlichen Versorgung Versorgungsmodelle für Kinder und Jugendliche

Einreichungsfrist Ideenskizze: **17. Mai 2022, 12.00 Uhr**

Weitere Informationen finden Sie unter: [https://innovationsfonds.g-ba.de/downloads/media/272/2022-03-03\\_Foerderbekanntmachung\\_NVF\\_themenspezifisch\\_2022.pdf](https://innovationsfonds.g-ba.de/downloads/media/272/2022-03-03_Foerderbekanntmachung_NVF_themenspezifisch_2022.pdf)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



## Richtlinie Heilberufe

Unter der Förderrichtlinie Heilberufe werden weiterhin die berufliche Weiterentwicklung und Ausbildung in Pflegeberufen gefördert.

Im Folgenden können Sie sich zu zwei Förderungen informieren:

- **Förderung von Personal- und Sachausgaben für Hebammen und Entbindungspfleger:**

Mit der Förderung sollen drohende Lücken von Angeboten der Geburtshilfe im Freistaat Sachsen vermieden und Hebammen sowie Entbindungspfleger unterstützt werden, um damit die Wahlfreiheit hinsichtlich des Geburtsortes gemäß § 24f SGB V zu gewährleisten. Die adäquate und kontinuierliche Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen der Hebammenhilfe ist eine Aufgabe von hoher und langfristig wirkender gesundheits- und familienpolitischer Bedeutung für die gesamte Gesellschaft.

Weitere Informationen unter:

[https://www.sab.sachsen.de/f%C3%B6rderprogramme/sie-planen-ihre-mitarbeiter-oder-sich-selbst-weiterzubilden/heilberufe-%E2%80%93-hebammen-und-entbindungspfleger-\(teil-c-der-rl-heilberufe\).jsp#program\\_procedure](https://www.sab.sachsen.de/f%C3%B6rderprogramme/sie-planen-ihre-mitarbeiter-oder-sich-selbst-weiterzubilden/heilberufe-%E2%80%93-hebammen-und-entbindungspfleger-(teil-c-der-rl-heilberufe).jsp#program_procedure)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



- **Unterstützung der Altenpflegeausbildung:**

Vor dem Hintergrund des wachsenden Fachkräftebedarfs in der Altenpflege soll mit der Förderung die Anzahl qualifiziert ausgebildeter Pflegekräfte im Freistaat Sachsen erhöht und die Qualität der Pflege dauerhaft gesichert werden. Mit dem Programm „Förderung der Heilberufe“ wird u. a. die Ausbildung von Pflegeschülerinnen und Pflegeschülern an Altenpflegesschulen in freier Trägerschaft in Sachsen gefördert. Diese wird mit einem nicht rückzahlbaren Zuschuss unterstützt, der bis zu 100 Prozent der Ausgaben beträgt, die auf dem Schulvertrag zwischen der Altenpflegeschule und der Pflegeschülerin bzw. dem Pflegeschüler beruhen. Maximal können dies bis zu 85 Euro pro Monat sein.

Weitere Informationen unter:

<https://www.sab.sachsen.de/f%C3%B6rderprogramme/sie-planen-ihre-mitarbeiter-oder-sich-selbst-weiterzubilden/altenpflegeausbildung.jsp>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



## 2. Veranstaltungen

### **AOK PLUS im Dialog - Gesundheit wird Zukunft: Datennutzung vs. Datenschutz**

**Wann? 12.04.2022, 16:00 bis 17:30 Uhr**

**Wo? Online**

Der Vorstand der AOK PLUS, Dr. Stefan Knupfer lädt herzlich dazu ein, gemeinsam mit Experten aus dem E-Health-Sektor über Datennutzung und Datenschutz im Gesundheitswesen zu diskutieren. Im Fokus steht die Frage, wie der Gesundheitsdatenschutz entbürokratisiert werden kann, ohne das Schutzniveau der Patienten zu gefährden.

Wie können wir mit einer verbesserten Nutzung von persönlichen Gesundheitsdaten innovative, individuell angepasste Therapien ermöglichen? Benötigt es neue Ansätze im Umgang mit persönlichen Gesundheitsdaten, um die Versorgung zu verbessern? Müssen wir gar den Status Quo des Datenschutzes im Gesundheitswesen überdenken, um auch in Zukunft zum Wohle der Patienten arbeiten zu können?

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „AOK PLUS im Dialog“. Unter dem Jahresmotto „Gesundheit wird Zukunft“ beleuchtet die AOK PLUS gemeinsam mit Experten, Unternehmern und Entscheidern die Rolle neuer Technologien und Herangehensweisen im Gesundheitsbereich. Es wird diskutiert, wie wir gemeinsam das Gesundheitssystem von morgen gestalten können.

Link zur Anmeldung und weitere Informationen:

<https://www.futuresax.de/events/veranstaltung/aok-plus-im-dialog-gesundheit-wird-zukunft-datennutzung-vs-datenschutz>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



### 3. Netzwerktreffen von Lausitz Vital

**Wann?** Mittwoch, 13.04.2022, 14:30 bis 17:00 Uhr

**Wo?** Stadtbibliothek Görlitz, Jochmannstraße 2-3, 02826 Görlitz,  
(virtuelle Teilnahme möglich)

#### **Ablauf**

1. Begrüßung und Einstieg
2. Inputs
  - Notwendigkeit und Lösungsoptionen zur intersektoralen Zusammenarbeit im Landkreis Görlitz - Herr Cording, Landkreis Görlitz
  - Sektorenübergreifende Zusammenarbeit in den Bereichen der Pflege und der ambulanten Versorgung - Herr Prof. Saatkamp, Hochschule Zittau/Görlitz
  - Projektidee sektorenübergreifende Versorgung am Standort Boxberg - Frau Ganer, Verein Perspektive Boxberg
  - IT-Lösungen für sektorenübergreifende Versorgung aus der Lausitz für die Lausitz - Herr Schrumpf, VEPRO EAST GmbH
3. Diskussionsforum
4. Zusammenfassung
5. Möglichkeit zum individuellen Netzwerken

Wir freuen uns sehr über Ihre Teilnahme und auf einen regen und interessanten Austausch mit Ihnen.

Anmeldung unter: <https://lausitz-vital.de/veranstaltungen>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages





## 4. Frühjahrstagung - Die Krankenversicherung im Wandel

**Wann?** 9. Mai 2022, 10.00 – 17.00 Uhr

**Wo?** Salles de Pologne Events & Konferenzen, Konferenzetage –  
Hainstraße 16, 04109 Leipzig

Wie steht es um die Digitalisierung unseres Gesundheitswesens? Wie wird die neue Rolle der Krankenkasse definiert und wie richten sich die Organisationen zukünftig in allen internen Bereichen und im digitalen Wettbewerb aus?

Sie werden herzlich eingeladen, an diesem spannenden Austausch von gesetzlichen, privaten Krankenversicherungen, Wissensdienstleistern und Partnern der Branche dabei zu sein. Nutzen Sie diesen Erfahrungsaustausch und maximalen Wissenstransfer für Ihre tägliche Arbeit und holen Sie sich Impulse für die Zukunft Ihrer Branche.

Programmübersicht und Anmeldung unter:

[https://www.gesundheitsforen.net/portal/de/veranstaltungen/fachsymposien\\_und\\_kongresse/fruehjahrstagung/startseite\\_fruehjahrstagung.xhtml](https://www.gesundheitsforen.net/portal/de/veranstaltungen/fachsymposien_und_kongresse/fruehjahrstagung/startseite_fruehjahrstagung.xhtml)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



## Nachhaltig, sicher, genussvoll - was trifft den modernen "Geschmack"?

### Online-Vortrag der Reihe vhs.wissen live

**Wann?** Dienstag, 10. Mai 2022, 19.30 – 21.00 Uhr

**Wo?** Online

Die Ernährungswirtschaft ist im Umbruch, die Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion im Wandel. Produktions- und Wirtschaftsformen stehen auf dem Prüfstand, der Ursprung der Rohstoffe wird kritisch beleuchtet. Neuartige Lebensmittel erobern den Markt und es stellt sich die Frage: Was kommt an bei den Verbrauchern, was schmeckt ihnen, und wie viel Genuss darf oder muss es sein?

Vortragende ist Prof. Dr. Andrea Büttner, Lebensmittelchemikerin. Sie ist geschäftsführende Institutsleiterin des Fraunhofer-Institut für Verfahrenstechnik und Verpackung IVV und leitet den Lehrstuhl für Aroma- und Geruchsforschung der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Sie ist Sprecherin des Fraunhofer Leitmarkt Ernährungswirtschaft, stellvertretende Sprecherin des Fraunhofer Strategischen Forschungsfeld Bioökonomie und im Board of Management des Fraunhofer Cluster Circular Plastics Economy CCPE®. Frau Büttner ist Mitglied der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften (acatech).

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Deutschen Akademie für Technikwissenschaften (acatech) statt.

Weitere Infos und Anmeldung unter:

<https://www.vhs-goerlitz.de/programm/gesundheit.html/kurs/595-C-22F11550/t/nachhaltig-sicher-genussvoll-was-trifft-den-modernen-geschmack>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



## Kongress zum Tag der Pflegenden

**Wann?** 15. Mai 2022, 9.30 – 15.30 Uhr

**Wo?** Online (Zoom)

Die inhaltlichen Themen zum Tag der Pflegenden lauten wie folgt:

- Pflegereform jetzt! - Grußwort zum Tag der Pflegenden (Videobotschaft), Klaus Holetschek, Staatsminister für Gesundheit und Pflege
- Pflege ganz neu denken - Visionen für den Pflegeberuf, Dr. Bernadette Klapper, Geschäftsführerin DBfK Bundesverband
- Spezialisten am Bett - Praxisentwicklung durch die Implementierung von APN im Pflegealltag - ein Praxisbeispiel, Sabine Brase, Pflegedirektorin am Klinikum Oldenburg, Gewinnerin des Vordenker Awards
- Da geht noch mehr - Personalbemessung im Krankenhaus - ein Thema für Pädagogik, Wissenschaft und Pflegemanagement, Arne Nils Evers, M.Sc., Pflegedienstleiter am Josefs-Hospital Wiesbaden
- Heilberuf Pflege - Erwerb erweiterter Kompetenzen zur Ausübung heilkundlicher Aufgaben (§ 53 PflBG) – aktueller Sachstand und Relevanz für die ambulante Pflege, Patricia Drube, Referentin für Langzeitpflege und Unternehmer, DBfK Nordwest
- Pflege von morgen heute denken! - Zukunftsvisionen des Landesamtes für Pflege, Achim Uhl, Leiter des Landesamtes für Pflege, Amberg
- Jetzt die Weichen stellen - Begleitforschung des Veränderungsprozesses zur Einführung der neuen Pflegeausbildungen (BIBB) - ein Zwischenbericht, Prof. Dr. rer. soc. Karin Reiber, Hochschule Esslingen

Anmeldung (kostenpflichtig) unter:

<https://www.dbfk.de/de/bildungsangebote/termine/2022/Kongress-zum-Tag-der-Pflegenden-2022.php>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



## Sächsische Innovationsbörse – Innovationen für die Gesundheit

**Wann?** 17. Mai 2022, 9.00 – 13.00 Uhr

**Wo?** WohnXperium e. V., Fürstenstraße 21-23, 09130 Chemnitz

Auf der sächsischen Innovationsbörse haben Unternehmen, Initiativen und Projektkonsortien die Möglichkeit, sich zu konkreten innovativen Technologien aus der Alters- und Medizintechnik auszutauschen und Kooperationen anzustoßen.

Zum Einstieg in das Thema diskutieren Experten auf dem Podium über die aktuellen Herausforderungen im Gesundheitssektor. Im Rahmen kurzweiliger Pitches werden den Teilnehmenden anschließend sowohl konkrete technologie- und prozessorientierte Neuentwicklungen sowie deren potenzielle Anwendungsfelder als auch Technologiebedarfe der Akteure vorgestellt. In Themenräumen tauschen sich die Teilnehmenden untereinander aus und bahnen Kooperationen an.

Als Inspiration für neue Ideen besteht im Versuchslabor des WohnXperium e.V. die Möglichkeit, die Alltagssituationen älterer und körperlich eingeschränkter Menschen zu erleben.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

<https://www.futuresax.de/events/veranstaltung/saechsische-innovationsboersemeditech>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



## Persönlichkeitsstörungen: Borderline als Überlebensstrategie

**Wann?** 25. Mai 2022, 9.00 – 16.00 Uhr

**Wo?** Bildungs- und Begegnungsstätte Brüderhaus, Mühlgasse 10, 02929  
Rothenburg/O.L.

Therapeutische Hilfen für Menschen mit Borderline-Erleben bilden eine der größten Herausforderungen für die psychiatrische Arbeit. Gerade Borderline-Symptomen wie Selbstverletzungen, Schwarz-Weiß-Malerei oder extreme Stimmungs labilität wirken immer wieder uneinfühlbar, entstehen aber aus einer einfühlbaren emotionalen Logik.

Das Seminar soll Einblick in eine lösungsorientierte Perspektive dieser Problematik geben. Der Schwerpunkt der Betrachtung liegt auf dem Umgang mit der Störung und den praktisch-therapeutischen Möglichkeiten. Spezifische Probleme im Rahmen der Borderline-Störung, wie etwa selbstverletzendes Verhalten, werden in die Fortbildung mit einbezogen.

Ziel der Fortbildung ist es, Borderline verstehbar werden zu lassen und Hilfen für den Umgang mit Borderline-Klienten zu gewinnen.

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Borderline-Störung: subjektives Erleben und professionelle Sichtweisen
- Umgang mit der Störung und therapeutische Möglichkeiten
- spezifische Probleme und Ausdrucksweisen: selbstverletzendes Verhalten u.a.
- Erfahrungsaustausch

Weitere Informationen und Anmeldung unter: [https://www.diakonie-st-martin.de/aktuelles/details/?tx\\_news\\_pi1%5Bnews%5D=220&cHash=a6569e171e91d4421f815aa41ae57c06](https://www.diakonie-st-martin.de/aktuelles/details/?tx_news_pi1%5Bnews%5D=220&cHash=a6569e171e91d4421f815aa41ae57c06)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



## 1. Angebote und Neuigkeiten

### Ostsachsen wird Region der Lebensretter

Am 17. Februar 2022 startet der Verein "Region der Lebensretter" in Kooperation mit dem Klinikum Oberlausitzer Bergland Zittau und der Integrierten Regionalleitstelle Ostsachsen in Hoyerswerda ein innovatives App-basiertes Lebensretter-System in den Landkreisen Bautzen und Görlitz.

Thema der App ist der plötzliche Herztod, eine der häufigsten Todesursachen. Über 50.000 Menschen erleiden jährlich in Deutschland einen Herz-Kreislaufstillstand. Bis der Rettungsdienst eintrifft – in Großstädten 7-9 Minuten nach dem Notruf, auf dem Land wesentlich später – sind die Überlebenschancen nur noch minimal. Bereits nach kurzer Zeit treten irreversible Schäden im Gehirn auf. Nur etwa 10-15 Prozent der Patienten überleben – trotz der Fortschritte in der Notfall- und Intensivmedizin.

Der Verein Region der Lebensretter e.V. hat seit 2018 ein App-basiertes System etabliert, mit dem Rettungsleitstellen registrierte Ersthelfer über Smartphone in der unmittelbaren Nähe des Notfalls orten und alarmieren können. Diese professionellen Retter, die in den ersten 3-5 Minuten nach einem Herz- Kreislaufstillstand eintreffen, können die Überlebenschance von Patienten verdoppeln bis vervierfachen.

**Sie sind geschulter Ersthelfer, Rettungsdienstmitarbeiter oder Mitglied einer Hilfsorganisation? Dann werden auch sie Lebensretter! Informationen zur Teilnahme und zum Projekt allgemein unter: <https://regionderlebensretter.de/lebensretter-werden/>**

Die System-Kosten der App sollen über Spenden und Sponsoren akquiriert werden. Unterstützt wird die Aktion durch die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien und deren Crowdfunding. Link zum Crowdfunding: <https://www.99funken.de/ostsachsen-wird-region-der-leb>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages





Wichtigste Neuerung ist die elektronische Patientenakte, die im Hoyerswerdaer Klinikum weiterentwickelt werden soll. Zusätzlich kann die Pflege durch eine vollautomatische Medikamentenbestellung, digitale Wunddokumentation, Diagnostik mittels künstlicher Intelligenz oder autonomes Transportieren der Patienten erleichtert werden.

Neben der internen Digitalisierung will das Seenland Klinikum zugleich noch Vorreiter für ein anderes Zukunftsmodell werden – das „Smart virtual hospital“, also ein teilvirtuelles Krankenhaus in Verbindung mit künstlicher Intelligenz. Dabei geht es im Kern darum, hochleistungsfähige Medizin und Diagnostik mit Hilfe von Technik und Telemedizin auch außerhalb des eigenen Hauses nutzbar zu machen. Die digitale Vernetzung kann laut dem Geschäftsführer Mirko Papenfuß eine Antwort auf den Fachärztemangel vor allem im ländlichen Raum sein. Das „Reallabor“ will verschiedenste Formen erforschen. Wie können zum Beispiel Diagnostik und Pflegehilfe vom Klinikum aus vielleicht sogar bis ins heimische Wohnzimmer digitalgesteuert und überwacht werden? Im Videochat können Patient, Arzt, Pflegekräfte und Angehörige kommunizieren.

Das Reallabor des „Smart virtual hospital“ ist als Projekt im Rahmen des Strukturwandels geplant. Das Lausitzer Seenland Klinikum hat dafür zunächst eine Machbarkeitsstudie mit einem Ideengerüst erarbeitet und beim zuständigen Staatsministerium eingereicht. Ob und wie es damit weitergeht, muss nun abgewartet werden.

Hinweis: Die im Newsletter zur Verfügung gestellten Inhalte sind verlässlich und sorgfältig erarbeitet. Lausitz Vital übernimmt jedoch keine Gewährleistung für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Genauigkeit.

Alle Angebote sind unverbindlich und dienen lediglich zur Informationsbereitstellung.

Trotz sorgfältiger Kontrolle externer Links wird keine Haftung für deren Inhalte übernommen. Für den Inhalt verlinkter Stellen sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

